

Oerlingen

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Oerlingen Distrikt 1799:	Benken	Kanton 2015:	Zürich
	reformiertAgentschaft 1799:	Oerlingen	Gemeinde 2015:	Kleinandelfingen
	Kirchgemeinde 1799:	Andelfingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 10-11v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 196: Oerlingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/196].			
In dieser Quelle werden folgende - Oerlingen (Niedere Schule, reformiert)				
2 Schulen erwähnt: - Oerlingen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)				
22.02.1799				
FRAGEN UND ANTWORTEN: Über den Zustand der Schule. in Öhrlingen:				
I. Lokal-Verhältnisse.				
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	die Schule ist in Öhrlingen.		
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Kleines Dorf.		
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine eigne gemeine		
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Wir gehören zu der Kirchengemeine Andelfingen, und Agentschaft Öhrlingen.		
I.1.d	In welchem Distrikt?	Benken.		
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zürich.		
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Es sind keine zum Schulbezirk gehörigen Häuser, Es ist nur die Gemeine Öhrlingen.		
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.			
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und			
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.			
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.			
I.4.a	Ihre Namen.	A. Ossingen eine Stund.		
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	B. Andelfingen eine Stund.		
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	JA IN 3 CLASSEN, Zu der ersten zehlen wir die gut lesen und schreiben können, Zu der 2ten die anfangen im lesen, u die so gut buchstabieren können Zu der 3ten Claß die, so erst das a b c. lernen, u. im Namenbüchli sind		
II. Unterricht.				
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstbieren, Lesen Sreiben, Auswendig Sprechen, Singen, und in den Nebenstunden Rechnen etc. Auch werden die Kinder zur Sithichkeit. und Rechtschaffenheit; und im Ganzen sucht man sie zu guten brauchbaren Menschen u. Christen zubilden,		
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Winterschul wird vom Martini bis vast Ende des Merzen gehaten die Sommerschul von da weg bis zur Weinlese. VACANTZEIT bis Martinj.		
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammenbüchli Zürchersche CATECHISMUS, Zeügnuß, der PSALTER. Davids, die Lobwasserschen Psalmen, das Neüe Testament, Wasersche Schulbüchli, Gellerts Lieder Passion. u. Catchismus gesang		
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Anfänger das Alphbet. Sprüch aus der Heiligen Schrifft ud. auswendig schreiben.		
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[Seite 2] WENIGSTEN 6. Stund		
III. Personal-Verhältnisse.				
III.11	Schullehrer.	DAS EXAMINATOR CONVENT IN ZÜRICH.		
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Das Lobliche Schul Convent in Zürich, Nach dem sich die Pretendenten zu erst, vor dem E: Stiltand gezeigt, so dan vorleüffig im Pfarhause EXAMINIERT. vom B: Pfarrer an daß L: EXAMINATOR CONVENT, gesand, Welches den vorzüglichsten auswelten.		
III.11.b	Wie heißt er?	Geörg Landolt,		
III.11.c	Wo ist er her?	von Öhrlingen.		
III.11.d	Wie alt?	44 Jahr.		
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja! 2 Knaben,		
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	18 Jahr.		
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ja in Zürich.		
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja. Um unsere Familien mit GOTT u. Ehren ernehren zukönnen, müssen wir neben den Schulstunden, besonders Sommerzeit, Güterarbeit verrichten		
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?			
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 16. Mädchen 12		
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer hab ich die schul zwei halbe Tag in der wochen Knaben 16. Mädchen 12		
IV. Ökonomische Verhältnisse.				
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)			
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nein Es ist keins vorhanden,		

IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Meine Einkünften fliesen, Oder sind gefloßen, Aus dem Schloß Andelfingen, Aus dem Closter Rheinau, Von der Gemeind Öhrlingen, und von Zürich,
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Ja: mit dem Kirchen Gut von Andelfingen, [[[Seite 3] ERSTLICH VON ZÜRICH: Von der Frieserischen vermächnus 5 fl: Ferner. Von dem Kirchen Gut in Andelfingen, Jch hab von jeglichem Kind in der Woche 2 xr. Jm früiahr kan ich der CONTEN dem B: Pfarrer eingeben, der CONTEN ist ohngefehr bis 7: 8. fl: Ferner. Von Jeglichen vatter, wo Kinder in die Winterschul Schikt. hab ich von Jeglichem Kind in der Wochen 2 xr. Jm Sommer hab ich von Jeglichem Kind den ganzen Sommer 16 xr. Von der Repetier Schul, Winter, u. Sommer, von Jeglichen Kind 8 xr.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	KEIN SCHULHAUS:
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Kein Hauszins.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Jch Selbst.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Ein Müt Kernen, aus dem Schlos Andelfingen, Ferner. Aus dem Schloß Closter Rheinau. Jegliche Wochen 7 1/2 lb. brod.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Nichts.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Kein Fonds vor handen
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		GRUSS UND ACHTUNG. ÖHRLINGEN. DEN 22TEN, HORNUNG. 99:

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 10-11v
Briefkopf	FRAGEN UND ANTWORTEN: Über den Zustand der Schule. in Öhrlingen:
Transkriptionsdatum	03.11.2011
Datum des Schreibens	22.02.1799
Faksimile	196BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_10-11v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Landolt
Verfasser Vorname	Geörg
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Oerlingen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Benken	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Oerlingen	Amt 2000	Andelfingen
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Andelfingen	Gemeinde 2015	Kleinandelfingen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	693056				
Geo. Länge	275409				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oerlingen (ID: 252)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Oerlingen (ID: 2432)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 476)

Name: Landolt
Vorname: Georg

Weitere Informationen

Alter: 44
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Oerlingen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 18 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung: Pensienklasse
Klassenanzahl: 3
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	16	16
Mädchen	12	12
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben